

Ich lebe – dank Deiner Blutspende

Blutspendeaktionen gehen auch nächstes Jahr weiter

1953/54 wurden zum ersten Mal öffentliche Blutspendeaktionen in Vaduz und Schaan durchgeführt. Damals erfasste man 273 Spender. Nach und nach mit den Gründungen der Samaritervereine wurden mehr und mehr Blutspendetage angeboten, und seit Mitte der siebziger Jahre bieten die liechtensteinischen Samaritervereine regelmässig jährlich sechs bis sieben Blutspendetage in den verschiedenen Gemeinden an. Bis heute wurden mehr als 54 000 Blutentnahmen vorgenommen.

Nach Herabsetzung der Blutspendetage des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Mitte der neunziger Jahre fanden wir mit dem Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK) in Feldkirch ei-

nen neuen Partner für die Blutspendeaktionen in Liechtenstein. Verständlicherweise entstand dadurch eine Verunsicherung unserer treuen Blutspender, was zu einem Spenderrückgang führte. In den letzten zwei Jahren konnten wir jedoch das Gewohnte wieder gewährleisten und somit zwischen 800 und 900 Blutspenden registrieren, was durchschnittlich 380 Litern Blut entspricht.

Danke

Das Liechtensteinische Rote Kreuz als Träger und die liechtensteinischen Samaritervereine als durchführende Organisation möchten sich an dieser Stelle bei allen treuen und fleissigen Blutspendern ganz herzlich bedanken. Ebenfalls danken wir dem ÖRK und dem SRK für die sehr gute Zusammenarbeit.

Weshalb Blut spenden?

Trotz aller Fortschritte ist der

freiwillige Blutspender auch künftig durch nichts zu ersetzen. In den Medien taucht immer wieder die Nachricht auf, dass Forscher bei der Herstellung von «Kunstblut» Fortschritte gemacht hätten. Kunstblut ist nicht die Bezeichnung für den Blutersatz-Stoff, sondern es geht dabei um den Blutfarbstoff Hämoglobin, dem dem Blut seine rote Farbe verleiht. Die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) können Sauerstoff durch den Blutkreislauf zu den Körperzellen befördern, weil sie Hämoglobin enthalten, und es ist dieser Stoff, der den Sauerstoff verbindet. Für den Sauerstofftransport braucht man deshalb bloss das daraus gewonnene «freie Hämoglobin». Freies Hämoglobin ist jedoch nicht ohne weiteres als Blutersatz-Mittel geeignet, denn es hat eine sehr kurze «Halbwertszeit». Nach wenigen Stunden wird dieser Blutersatz-Stoff aus dem Kreislauf wieder ausgeschieden. Damit eignet es

sich also höchstens für die kurzzeitige Behandlung von Patienten, die etwa durch einen Unfall viel Blut verloren haben. Für die Behandlung von Langzeit-Patienten mit einem Mangel an Sauerstoffträgern im Blut ist es nicht geeignet. Dafür werden weiterhin die bewährten Erythrozytenkonzentrate benötigt, und das bedeutet: Der freiwillige Blutspender ist auch künftig durch nichts zu ersetzen.

Den Blutspendern wird eine kostenlose Untersuchung ihres Blutes auf bestimmte Krankheiten sowie die Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors geboten – wichtige Informationen auch für den Spender persönlich.

Jede einzelne Blutkonserve wird in aufwändigen Testverfahren u.a. auf AIDS, Leberentzündung B und C sowie auf Syphilis untersucht.

Die Blutabnahme unterliegt ebenso wie die Weiterverarbeitung strengsten internationalen

Sicherheitsnormen. Und in puncto Sicherheit und Qualität wiederum liegt das Österreichische Rote Kreuz im «sicheren» Spitzenfeld. Nur so ist es möglich, rund um die Uhr Blutkonserven in ausreichender Menge in höchstmöglicher Qualität zur Versorgung von Patienten zur Verfügung zu stellen.

Aufruf an Neuspender

Dank dieser Sicherheit freuen wir uns, wenn sich viele Personen dazu entschliessen könnten, ebenfalls Blut zu spenden. Jede gesunde Person zwischen 18 und 65 Jahren und mindestens 50 kg Körpergewicht kann Blutspender werden. Besonders möchten wir die jungen Bürgerinnen und Bürger zur Blutspende auffordern. Jeder kann einmal in die Lage kommen, durch fremdes Blut gerettet zu werden. Herzlich willkommen sind auch Vereine.

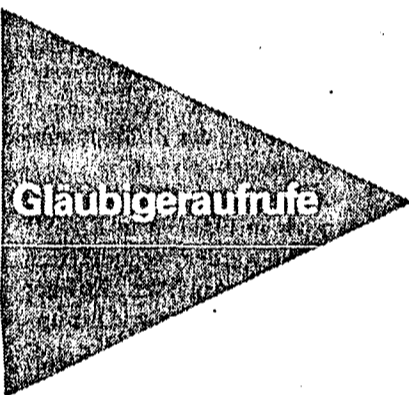
Die weiblichen Blutspender müssen zwischen zwei Blutabnahmen jeweils eine Pause von

mindestens 12 Wochen einlegen. Die männlichen Blutspender dürfen nach einer Pause von mindestens acht Wochen wieder Blut spenden.

Liechtensteinisches Rotes Kreuz
VLS Verband Liechtensteiner Samaritervereine

Blutspende-Termine 2001

- Montag, 8. Januar 2001, Gemeindefaal, Triesen
- Montag, 12. März 2001, Gemeindefaal, Mauren
- Mittwoch, 21. März 2001, Rathausaal, Schaan
- Dienstag, 12. Juni 2001, Foyer Vaduzer Saal, Vaduz
- Mittwoch, 26. September 2001, Gemeindefaal, Eschen
- Montag, 22. Oktober 2001, Gemeindefaal, Triesenberg
- Montag, 10. Dezember 2001, Gemeindefaal, Balzers



Fashion-Up Establishment, Vaduz

Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 20. Dezember 2000 ist die Firma Fashion-Up Establishment, Vaduz, in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 20. Dez. 2000 Der Liquidator

Fairtec General Finance and Marketing Establishment, Vaduz

Laut Beschluss der Gründerin vom 21. Dezember 2000 ist unsere Firma in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

Die Firma

Ecrimson Establishment, Vaduz

ist mit Beschluss vom 19. Dezember 2000 in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Die

Europart Estate Establishment, Vaduz

ist laut Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 19. Dezember 2000 in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger des Unternehmens werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

Die Firma

Attem Establishment, Mauren

ist in Liquidation getreten.

Eventuelle Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 14 Tagen am Sitz der Gesellschaft anzumelden.

Der Liquidator

Anchor Aktiengesellschaft, Vaduz

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 2000 tritt das Unternehmen in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Axis Aktiengesellschaft, Vaduz

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 2000 tritt das Unternehmen in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Americin Anstalt

Laut Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 20. Dezember 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 20. Dezember 2000

Der Liquidator

Dalil Establishment mit Sitz in Vaduz

Durch Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 21. Dezember 2000 ist unsere Firma in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

WTC World Trading & Constructions Establishment

Gemäss Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 18. Dezember 2000 ist die Firma in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Numera Trust reg., Vaduz

Durch Beschluss des Inhabers der Treugeberrechte vom 19. Dezember 2000 tritt das Unternehmen in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

A.B.W. Trading and Investments Limited, Vaduz

Laut Beschluss der a. o. Generalversammlung vom 21. Dezember 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 21. Dezember 2000

Der Liquidator

Pragmat Aktiengesellschaft, Vaduz

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 2000 tritt das Unternehmen in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Die Firma

Parkinsons Research Foundation, Vaduz

ist mit Beschluss vom 7. Dezember 2000 in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Narmar Anstalt, Vaduz

Der Verwaltungsrat der Narmar Anstalt, Vaduz, hat am 14. Dezember 2000 die Auflösung und Liquidation der Anstalt mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Die Liquidatoren

Etablissement Etifici, Vaduz

Durch Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 13. Dezember 2000 tritt das Unternehmen in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche sofort beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator



Foundation Sarama, Vaduz

Laut Beschluss des Stiftungsrates vom 28. November 2000 ist unsere Gesellschaft in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Vaduz, 6. Dezember 2000

Der Liquidator

Verfehmt Kunst Establishment, Vaduz

Aufgrund des Beschlusses des Inhabers der Gründerrechte vom 18. Dezember 2000 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten. Der Liquidationsbeschluss ist im Öffentlichkeitsregister eingetragen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Vaduz, 18. Dezember 2000

Der Liquidator

Filba Anstalt mit Sitz in Schaan

Durch Beschluss der Inhaberin der Gründerrechte vom 21. Dezember 2000 ist unsere Firma in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator

Novafi Trade Establishment

Die Firma Novafi Trade Establishment ist laut Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 18. Dezember 2000 in Liquidation getreten.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Savera Anstalt, Vaduz

Durch Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 20. Dezember 2000 tritt das Unternehmen in Liquidation.

Allfällige Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator

Linguarama International Establishment, Vaduz

Anlässlich des Beschlusses des Verwaltungsrates vom 27. November 2000 wurde die Auflösung der Anstalt mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.

Der Liquidator